

# Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1/08

A II 4 – vj 1/08

## Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **1. Quartal 2008**

Bevölkerungsentwicklung  
Bevölkerungsstand  
Geborene und Gestorbene  
Wanderungen

## Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1/08

A II 4 – vj 1/08

Herausgegeben im **November 2008**

## Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

**Berlin**

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken.....	<b>6</b>
2 Bevölkerungsentwicklung des Landes Brandenburg 1. Quartal 2003 bis 1. Quartal 2008.....	<b>6</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg 1. Quartal 2000 bis 1. Quartal 2008.....	<b>7</b>
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	<b>8</b>
3 Bevölkerung des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	<b>9</b>
4 Geborene und Gestorbene des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	<b>10</b>
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	<b>11</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

### Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters ermittelt werden.

### Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichen Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf regionaler Ebene sind die auf Grund von Gebietsstandsänderungen eingetretenen Veränderungen zu beachten.

### Engerer Verflechtungsraum

Das Gesetz zu dem Staatsvertrag der Länder Berlin und Brandenburg über das Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) und die Änderung des Landesplanungsvertrages vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr.17], S.235) sieht keinen dem bisherigen „engeren Verflechtungsraum“ adäquaten Planungsraum mehr vor. Deshalb entfällt der Nachweis zu dieser Raumeinheit. Intern werden Ergebnisse für diese Raumeinheit jedoch weiterhin ermittelt und auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

### Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ([www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

#### • Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

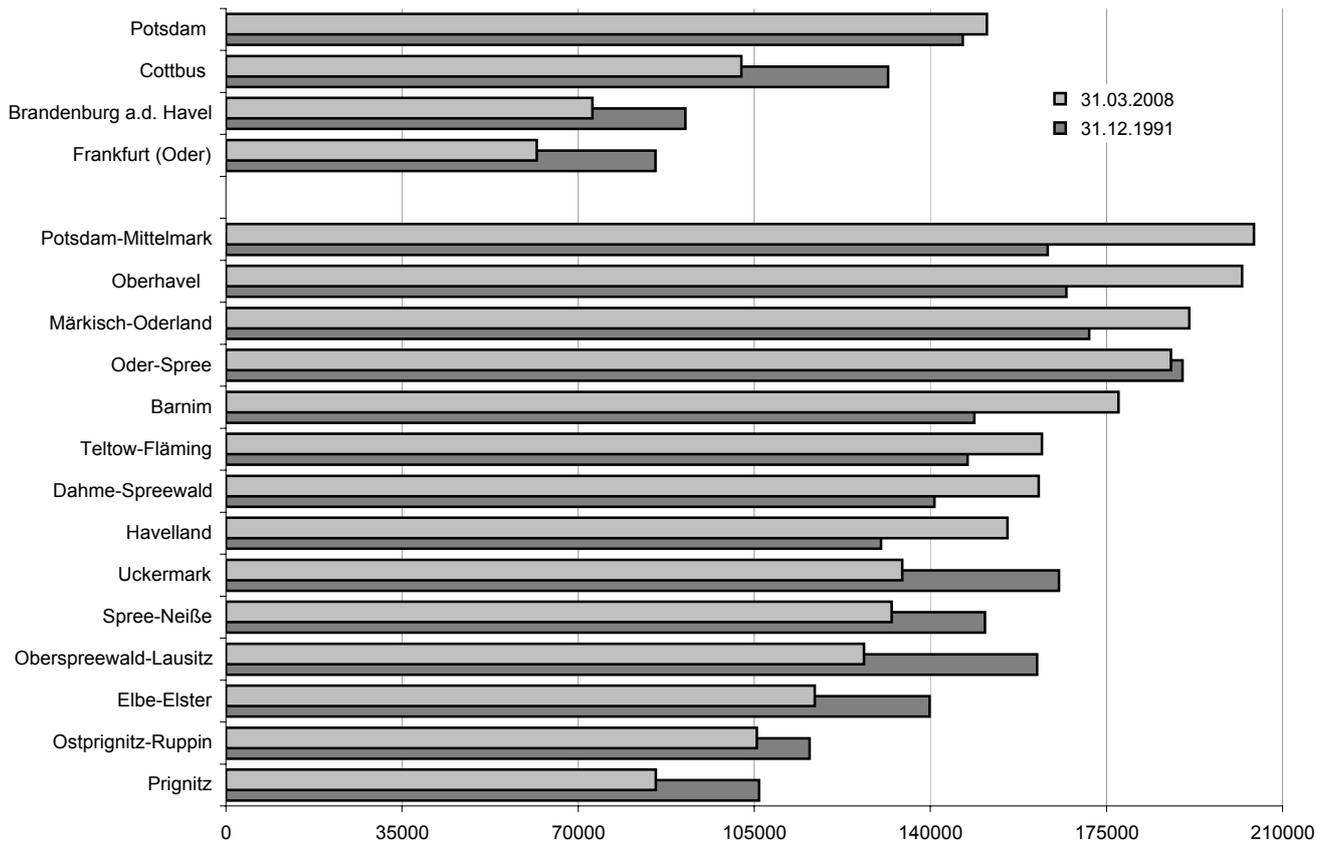
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

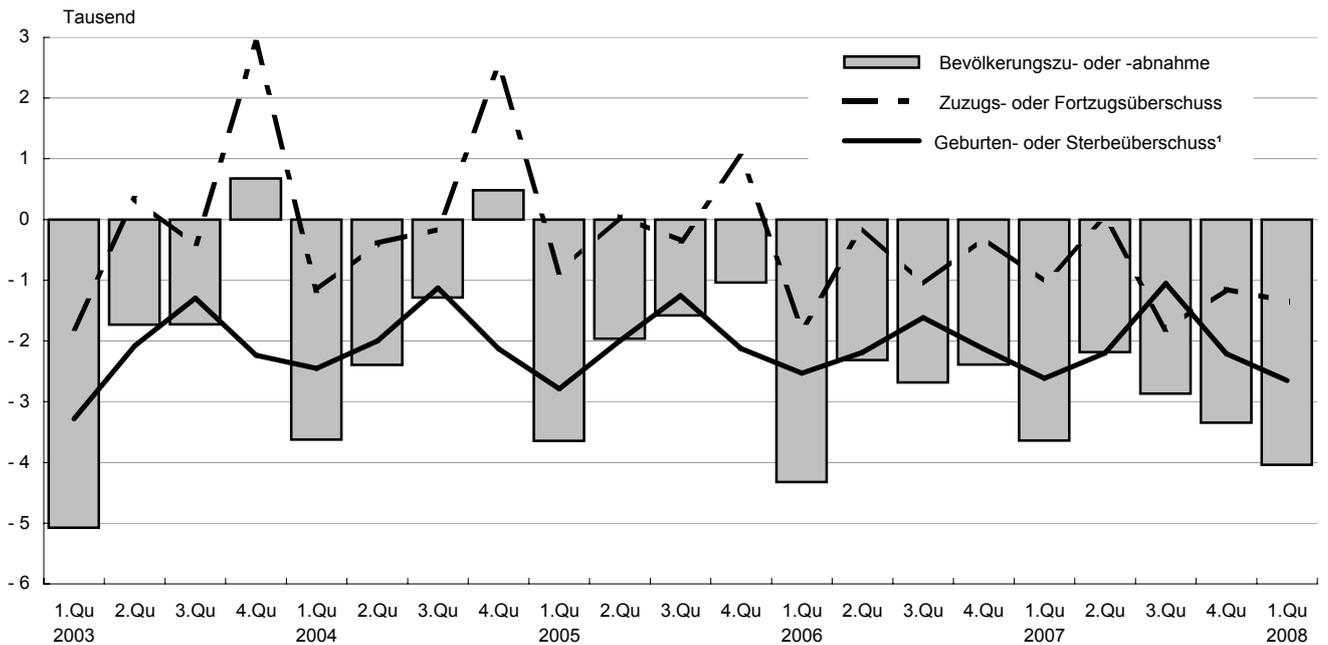
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

## 1 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2008 nach Verwaltungsbezirken



## 2 Bevölkerungsentwicklung des Landes Brandenburg 1. Quartal 2003 bis 1. Quartal 2008



**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg**  
**1. Quartal 2000 bis 1. Quartal 2008**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) <sup>1</sup>	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) <sup>2</sup>	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
2000						
1. Quartal	2 601 207	- 2 472	1 406	- 1 062	2 600 145	101,8
2. Quartal	2 600 145	- 2 060	2 753	695	2 600 840	101,9
3. Quartal	2 600 840	- 1 086	465	- 620	2 600 220	101,8
4. Quartal	2 600 220	- 2 006	3 751	1 742	2 601 962	101,9
2001						
1. Quartal	2 601 962	- 2 486	- 917	- 3 401	2 598 561	101,8
2. Quartal	2 598 561	- 1 924	709	- 1 214	2 597 347	101,7
3. Quartal	2 597 347	- 1 492	- 2 272	- 3 763	2 593 584	101,6
4. Quartal	2 593 584	- 2 295	1 807	- 544	2 593 040	101,6
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1

<sup>1</sup> ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – <sup>2</sup> einschließlich sonstiger Veränderungen

**2 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008  
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungsstand am Quartalsanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Quartalsende
		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) <sup>1</sup>	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) <sup>2</sup>		
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr <sup>3</sup>	

Personen insgesamt

Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel .....	72 954	- 71	- 20	- 91	- 5,0	72 863
Cottbus .....	102 811	- 125	- 268	- 393	- 15,4	102 418
Frankfurt (Oder) .....	61 969	- 48	- 149	- 197	- 12,8	61 772
Potsdam .....	150 833	- 19	442	422	11,2	151 255

Landkreise

Barnim .....	177 589	- 128	- 66	- 196	- 4,4	177 393
Dahme-Spreewald .....	161 699	- 170	29	- 143	- 3,5	161 556
Elbe-Elster .....	117 522	- 198	- 314	- 513	- 17,6	117 009
Havelland .....	155 359	- 107	89	- 20	- 0,5	155 339
Märkisch-Oderland .....	191 640	- 158	- 8	- 167	- 3,5	191 473
Oberhavel .....	201 945	- 228	223	- 7	- 0,1	201 938
Oberspreewald-Lausitz .....	127 278	- 199	- 263	- 462	- 14,6	126 816
Oder-Spree .....	188 035	- 149	- 82	- 235	- 5,0	187 800
Ostprignitz-Ruppin .....	105 812	- 134	- 163	- 302	- 11,5	105 510
Potsdam-Mittelmark .....	204 510	- 209	- 2	- 216	- 4,2	204 294
Prignitz .....	85 705	- 147	- 131	- 291	- 13,6	85 414
Spree-Neiße .....	132 798	- 187	- 328	- 517	- 15,6	132 281
Teltow-Fläming .....	162 320	- 189	33	- 156	- 3,9	162 164
Uckermark .....	134 958	- 187	- 369	- 556	- 16,6	134 402
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 535 737</b>	<b>- 2 653</b>	<b>- 1 347</b>	<b>- 4 040</b>	<b>- 6,4</b>	<b>2 531 697</b>

weiblich

Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel .....	36 990	- 41	43	2	4,0	36 992
Cottbus .....	52 319	- 60	- 110	- 171	- 13,1	52 148
Frankfurt (Oder) .....	31 917	- 27	- 103	- 130	- 16,4	31 787
Potsdam .....	77 675	- 15	201	186	9,6	77 861

Landkreise

Barnim .....	89 180	- 76	- 13	- 89	- 4,0	89 091
Dahme-Spreewald .....	81 301	- 91	70	- 21	- 1,0	81 280
Elbe-Elster .....	59 270	- 81	- 121	- 202	- 13,7	59 068
Havelland .....	78 484	- 56	103	47	2,4	78 531
Märkisch-Oderland .....	95 885	- 102	17	- 86	- 3,6	95 799
Oberhavel .....	102 089	- 121	135	11	0,4	102 100
Oberspreewald-Lausitz .....	64 537	- 108	- 99	- 207	- 12,9	64 330
Oder-Spree .....	94 510	- 87	- 69	- 156	- 6,6	94 354
Ostprignitz-Ruppin .....	53 138	- 70	- 88	- 160	- 12,1	52 978
Potsdam-Mittelmark .....	103 073	- 143	- 17	- 162	- 6,3	102 911
Prignitz .....	43 493	- 81	- 89	- 176	- 16,3	43 317
Spree-Neiße .....	66 521	- 94	- 208	- 302	- 18,2	66 219
Teltow-Fläming .....	81 619	- 117	28	- 89	- 4,4	81 530
Uckermark .....	67 754	- 89	- 166	- 255	- 15,1	67 499
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 279 755</b>	<b>- 1 459</b>	<b>- 486</b>	<b>- 1 960</b>	<b>- 6,1</b>	<b>1 277 795</b>

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

### 3 Bevölkerung des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
Personen insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	72 863	35 871	36 992	1 031,3	72 898	2,9	35 908	36 990
Cottbus .....	102 418	50 270	52 148	1 037,4	102 592	4,0	50 373	52 219
Frankfurt (Oder) .....	61 772	29 985	31 787	1 060,1	61 881	2,4	30 015	31 865
Potsdam .....	151 255	73 394	77 861	1 060,9	151 044	6,0	73 287	77 757
Landkreise								
Barnim .....	177 393	88 302	89 091	1 008,9	177 512	7,0	88 360	89 152
Dahme-Spreewald .....	161 556	80 276	81 280	1 012,5	161 631	6,4	80 341	81 290
Elbe-Elster .....	117 009	57 941	59 068	1 019,5	117 239	4,6	58 077	59 162
Havelland .....	155 339	76 808	78 531	1 022,4	155 376	6,1	76 856	78 520
Märkisch-Oderland .....	191 473	95 674	95 799	1 001,3	191 573	7,6	95 727	95 846
Oberhavel .....	201 938	99 838	102 100	1 022,7	201 939	8,0	99 849	102 090
Oberspreewald-Lausitz .....	126 816	62 486	64 330	1 029,5	127 023	5,0	62 605	64 418
Oder-Spree .....	187 800	93 446	94 354	1 009,7	187 966	7,4	93 499	94 467
Ostprignitz-Ruppin .....	105 510	52 532	52 978	1 008,5	105 646	4,2	52 592	53 055
Potsdam-Mittelmark .....	204 294	101 383	102 911	1 015,1	204 443	8,1	101 424	103 020
Prignitz .....	85 414	42 097	43 317	1 029,0	85 558	3,4	42 158	43 400
Spree-Neiße .....	132 281	66 062	66 219	1 002,4	132 565	5,2	66 179	66 386
Teltow-Fläming .....	162 164	80 634	81 530	1 011,1	162 288	6,4	80 701	81 587
Uckermark .....	134 402	66 903	67 499	1 008,9	134 644	5,3	67 036	67 608
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 531 697</b>	<b>1 253 902</b>	<b>1 277 795</b>	<b>1 019,1</b>	<b>2 533 817</b>	<b>100</b>	<b>1 254 986</b>	<b>1 278 831</b>
Ausländer								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	1 978	1 123	855	761,4	1 986	0,1	1 132	854
Cottbus .....	3 870	2 195	1 675	763,1	3 914	0,2	2 224	1 690
Frankfurt (Oder) .....	2 864	1 447	1 417	979,3	2 916	0,1	1 466	1 450
Potsdam .....	8 234	4 616	3 618	783,8	8 268	0,3	4 628	3 640
Landkreise								
Barnim .....	4 287	2 382	1 905	799,7	4 307	0,2	2 400	1 907
Dahme-Spreewald .....	4 285	2 511	1 774	706,5	4 284	0,2	2 519	1 765
Elbe-Elster .....	1 883	1 243	640	514,9	1 888	0,1	1 245	643
Havelland .....	2 526	1 323	1 203	909,3	2 516	0,1	1 321	1 195
Märkisch-Oderland .....	4 191	2 446	1 745	713,4	4 188	0,2	2 446	1 742
Oberhavel .....	3 527	1 711	1 816	1 061,4	3 524	0,1	1 716	1 808
Oberspreewald-Lausitz .....	3 192	2 092	1 100	525,8	3 197	0,1	2 099	1 098
Oder-Spree .....	6 331	4 035	2 296	569,0	6 365	0,3	4 057	2 308
Ostprignitz-Ruppin .....	2 018	1 319	699	529,9	2 025	0,1	1 323	702
Potsdam-Mittelmark .....	4 708	2 586	2 122	820,6	4 726	0,2	2 595	2 131
Prignitz .....	1 092	651	441	677,4	1 088	0,0	645	443
Spree-Neiße .....	3 548	2 166	1 382	638,0	3 528	0,1	2 140	1 388
Teltow-Fläming .....	3 358	1 920	1 438	749,0	3 388	0,1	1 950	1 438
Uckermark .....	3 543	2 226	1 317	591,6	3 532	0,1	2 225	1 307
<b>Land Brandenburg</b>	<b>65 435</b>	<b>37 992</b>	<b>27 443</b>	<b>722,3</b>	<b>65 638</b>	<b>2,6</b>	<b>38 131</b>	<b>27 507</b>

**4 Geborene und Gestorbene des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008<sup>1</sup>  
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Tot- gebo- rene	Gestorbene		
	ins- gesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr	
		absolut	je 1000 Lebend- geborene			absolut	je 1000 Lebend- geborene <sup>2</sup>

Personen insgesamt

Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel .....	142	94	662,0	–	213	–	–
Cottbus .....	158	105	664,6	1	283	1	6,3
Frankfurt (Oder) .....	99	56	565,7	–	147	1	10,1
Potsdam .....	321	174	542,1	1	340	1	3,1

Landkreise

Barnim .....	275	168	610,9	1	403	–	–
Dahme-Spreewald .....	270	150	555,6	–	440	1	3,7
Elbe-Elster .....	172	110	639,5	–	370	–	–
Havelland .....	281	170	605,0	–	388	1	3,6
Märkisch-Oderland .....	314	200	636,9	2	472	–	–
Oberhavel .....	323	188	582,0	1	551	2	6,2
Oberspreewald-Lausitz .....	182	119	653,8	1	381	1	5,5
Oder-Spree .....	305	193	632,8	1	454	–	–
Ostprignitz-Ruppin .....	151	99	655,6	–	285	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	328	175	533,5	1	537	3	9,1
Prignitz .....	107	67	626,2	–	254	1	9,3
Spree-Neiße .....	204	135	661,8	–	391	1	4,9
Teltow-Fläming .....	282	163	578,0	1	471	–	–
Uckermark .....	211	127	601,9	3	398	2	9,5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 125</b>	<b>2 493</b>	<b>604,4</b>	<b>13</b>	<b>6 778</b>	<b>15</b>	<b>3,6</b>

weiblich

Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel .....	71	50	704,2	–	112	–	–
Cottbus .....	80	59	737,5	1	140	–	–
Frankfurt (Oder) .....	49	29	591,8	–	76	–	–
Potsdam .....	164	87	530,5	1	179	–	–

Landkreise

Barnim .....	133	88	661,7	–	209	–	–
Dahme-Spreewald .....	136	77	566,2	–	227	1	7,4
Elbe-Elster .....	93	59	634,4	–	174	–	–
Havelland .....	147	87	591,8	–	203	–	–
Märkisch-Oderland .....	153	96	627,5	1	255	–	–
Oberhavel .....	160	99	618,8	1	281	–	–
Oberspreewald-Lausitz .....	96	62	645,8	–	204	1	10,4
Oder-Spree .....	149	92	617,4	–	236	–	–
Ostprignitz-Ruppin .....	70	44	628,6	–	140	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	152	85	559,2	–	295	2	13,2
Prignitz .....	57	39	684,2	–	138	–	–
Spree-Neiße .....	99	70	707,1	–	193	–	–
Teltow-Fläming .....	131	76	580,2	–	248	–	–
Uckermark .....	124	78	629,0	1	213	1	8,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 064</b>	<b>1 277</b>	<b>618,7</b>	<b>5</b>	<b>3 523</b>	<b>5</b>	<b>2,5</b>

<sup>1</sup> ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – <sup>2</sup> bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

**5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen des Landes Brandenburg im 1. Quartal 2008 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins-gesamt	über die Landesgrenze	ins-gesamt	über die Landesgrenze	ins-gesamt	durch	
						Binnen-wanderung	Außen-wanderung
insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	604	271	624	316	- 20	25	- 45
Cottbus.....	909	453	1 177	776	- 268	55	- 323
Frankfurt (Oder).....	542	253	691	452	- 149	50	- 199
Potsdam.....	2 261	1 384	1 819	1 195	442	253	189
Landkreise							
Barnim.....	2 015	993	2 081	1 115	- 66	56	- 122
Dahme-Spreewald.....	2 231	1 108	2 202	1 082	29	3	26
Elbe-Elster.....	927	351	1 241	617	- 314	- 48	- 266
Havelland.....	1 825	991	1 736	889	89	- 13	102
Märkisch-Oderland.....	2 654	1 208	2 662	1 201	- 8	- 15	7
Oberhavel.....	2 631	1 487	2 408	1 315	223	51	172
Oberspreewald-Lausitz.....	947	349	1 210	609	- 263	- 3	- 260
Oder-Spree.....	2 227	1 068	2 309	1 033	- 82	- 117	35
Ostprignitz-Ruppin.....	946	321	1 109	462	- 163	- 22	- 141
Potsdam-Mittelmark.....	2 573	1 193	2 575	1 055	- 2	- 140	138
Prignitz.....	759	347	890	448	- 131	- 30	- 101
Spree-Neiße.....	978	369	1 306	623	- 328	- 74	- 254
Teltow-Fläming.....	1 971	1 015	1 938	998	33	16	17
Uckermark.....	1 103	442	1 472	764	- 369	- 47	- 322
<b>Land Brandenburg</b>	<b>28 103</b>	<b>13 603</b>	<b>29 450</b>	<b>14 950</b>	<b>- 1 347</b>	<b>-</b>	<b>- 1 347</b>
weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	293	135	250	130	43	38	5
Cottbus.....	427	216	537	372	- 110	46	- 156
Frankfurt (Oder).....	239	109	342	226	- 103	14	- 117
Potsdam.....	1 122	686	921	611	201	126	75
Landkreise							
Barnim.....	1 017	517	1 030	541	- 13	11	- 24
Dahme-Spreewald.....	1 121	543	1 051	497	70	24	46
Elbe-Elster.....	451	188	572	276	- 121	- 33	- 88
Havelland.....	901	499	798	406	103	10	93
Märkisch-Oderland.....	1 309	611	1 292	587	17	- 7	24
Oberhavel.....	1 296	733	1 161	623	135	25	110
Oberspreewald-Lausitz.....	462	155	561	274	- 99	20	- 119
Oder-Spree.....	1 027	478	1 096	477	- 69	- 70	1
Ostprignitz-Ruppin.....	445	142	533	223	- 88	- 7	- 81
Potsdam-Mittelmark.....	1 267	594	1 284	507	- 17	- 104	87
Prignitz.....	348	154	437	220	- 89	- 23	- 66
Spree-Neiße.....	448	157	656	303	- 208	- 62	- 146
Teltow-Fläming.....	929	471	901	450	28	7	21
Uckermark.....	542	208	708	359	- 166	- 15	- 151
<b>Land Brandenburg</b>	<b>13 644</b>	<b>6 596</b>	<b>14 130</b>	<b>7 082</b>	<b>- 486</b>	<b>-</b>	<b>- 486</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortstraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B  
Tel. 030 9021-3855  
Fax 030 9028-4023  
[bevoelkerung@statistik-bbb.de](mailto:bevoelkerung@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsstand (bis April 2007)  
A I 1 – monatlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden  
A I 2, AV 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden  
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht  
A I 3 – jährlich
- Nichtdeutsche Bevölkerung  
A I 4 – jährlich
- Bevölkerungsprognose  
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen  
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (bis April 2007)  
A II 1 – monatlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene  
A II 1 – jährlich
- Wanderungen (bis April 2007)  
A III 1 – monatlich
- Wanderungen (ab 2. Quartal 2007)  
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen  
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstschädigung  
A IV 3, A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen  
A V 1 – jährlich

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,  
• Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen  
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung  
Reihe 1.3 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) im Publikationsservice zur Verfügung.